



<https://biz.li/3hxc>

UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE: EISFLÄCHEN IN NATURSCHUTZGEBIETEN DÜRFEN NICHT BETRETEN WERDEN

Veröffentlicht am 11.01.2024 um 15:35 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Untere Naturschutzbehörde der Region Hannover

weist darauf hin, dass das Betreten von Eisflächen in Naturschutzgebieten grundsätzlich verboten ist. Einwohner werden gebeten, sich im Vorfeld über die Schutzgebietskulisse zu informieren. Alle Naturschutzgebiete in der Region Hannover sind unter www.hannover.de/naturschutzgebiete aufgelistet und vor Ort durch Schilder gekennzeichnet. Verstöße gegen das Verbot werden als Ordnungswidrigkeiten verfolgt.

Zum Schutz der dort lebenden Tier- und Pflanzenarten dürfen Naturschutzgebiete ganzjährig nur auf den zugelassenen Wegen betreten werden. Aktuell sind die überschwemmten Wiesen in den Schutzgebieten, zum Beispiel die Moorwiesen rund um das Steinhuder Meer, für die stark vom Hochwasser betroffenen Wildtiere besonders wichtige Rückzugsorte. Das gilt auch für Amphibien, die unter dem Eis überwintern. Wenn die Tiere dort durch den Menschen gestört werden, bedeutet das für sie eine zusätzliche Belastung oder den Tod. Die Eisdecken auf größeren Gewässern in der Region Hannover sind grundsätzlich noch nicht tragfähig und dürfen nicht betreten werden. Bei einem Einbrechen besteht Lebensgefahr.